

Mineralogische Sammlungen

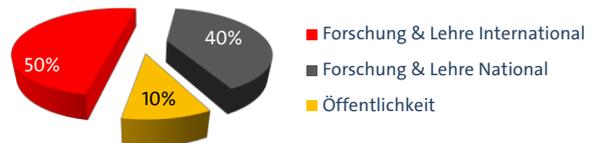
Das Mineralogische Museum umfasst Sammlungen an Mineralen, Edelsteinen, Synthesen, Gesteinen, Meteoriten und Erzen. Mit fast 90.000 Objekten gehört das Museum zu den größten mineralogischen Sammlungen Deutschlands. Seine systematische Sammlung führt über die Hälfte aller Mineralspezies und zählt in dieser Hinsicht zu den drei vollständigsten Sammlungen in Deutschland. Umfangreiche Gesteinsproben aus aller Welt und eine Meteoritensammlung mit fast allen bekannten Meteoritenklassen komplettieren den Bestand.

Kurzprofil

Prof. Dr. Jochen Schlüter

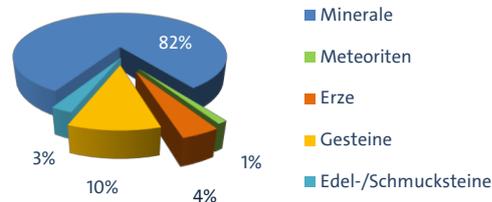
Zielgruppenanalyse

Zielgruppen / Nutzungsanteile	
Forschung & Lehre International	50%
Forschung & Lehre National	40%
Öffentlichkeit	10%
Gesamt:	100%



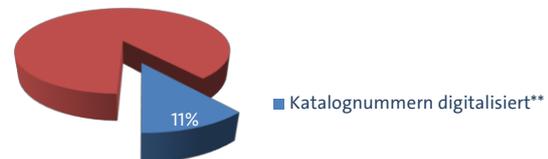
Objektarten / Mengen

Sammlungsobjekte	
Minerale	72.000
Meteoriten	1.000
Erze	3.700
Gesteine	9.000
Edel-/Schmucksteine	2.250
Summe:	87.950



Anzahl / Typenmaterial*	
Gesamt:	35

Stand der Erfassung 2020	
Katalognummern**	87.950
Katalognummern digitalisiert**	10.100



* Arten für die Typusmaterial (Holo-, Para-, Lecto-, Neotypus, Typenserien oder Ähnliches) vorliegt

** Katalognummern bezeichnen in der Regel analog oder digital aufgenommene, also mit einer Nummer versehene Einheiten, die aus Einzelobjekten oder Serien mit mehreren Objekten bestehen